

**Kärnten
2043**



IDEEN * TRÄUME * VISIONEN

Unsere Natur punktet

Die „Kärntner Krone“ ist 30 und deshalb Fragen wir Kärntner, wie sie unser Land in 30 Jahren sehen. Heute: „Windelwirt“ Siggie Neuschitzer.

Die Welt steht 2043 vor Kärnten Schlinge. Wir haben unsere Zukunftschance erkannt und setzen schon früh auf Familien-Urlaub in einer intakten und unverfälschten Naturlandschaft, während die ganze Welt immer mehr zu großen Städten zusammen wächst.

Das hat Kärnten weltweit begehrt und den Flughafen Klagenfurt international gemacht, wo sich Airlines um Landemöglichkeiten matchen.

Urlauber merken davon nichts, denn sie werden im „Naturpark Kärnten“ freundlich empfangen und fühlen sich rund um wohl. Statt einzelner Tourismusregionen gibt es eine Art von „Quartiermanager“, welche die Wartelisten für die Betriebe, vom Bauernhof bis zum 5-Sterne-Hotel, abarbeiten.

Das Berg- und Naturerlebnis hat auch viele neue Arbeitsplätze geschaffen. Viele Jäger zeigen etwa als Urlauber-Familien das Landleben, die Natur und führen sie zu Abenteuern in die Wildnis. Und genau deshalb kommen die Gäste auch immer wieder gerne nach Kärnten zurück, denn jede Jahreszeit verspricht neue Erlebnisse.

In den Skigebieten gibt es den Rummel abseits der Pisten nicht mehr. Es steht auch im Winter das Naturerlebnis in all seinen Facetten an erster Stelle und es wird wieder mehr Skigefahren, vor allem da 2013 die weltweit einzigartige Initiative des Gratisskilaufs für alle Kinder gestartet wurde.

Und als Dankeschön bekommt jeder Gast eine Trinkflasche Kärntner Wasser mit nach Hause.



Foto: Hannes Wallner

Erfolgstouristiker und Naturmensch Siggie Neuschitzer